

VgV "Planungsleistungen Generalsanierung Kaiser-Wilhelm-Brücke"

Teilnahmeantrag

– Der Teilnahmeantrag ist elektronisch einzureichen –
(vgl. I.3 der Bekanntmachung)

Teilnahmeantrag für Planungsleistungen gemäß Verhandlungsverfahren nach §§ 74, 14 VgV
(Auswahlverfahren Stufe 1)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bewerben wir uns für die ausgeschriebene Planungsleistung für oben genanntes Projekt und sichern im Falle der Auswahl die Teilnahme am Auftrags-/Verhandlungsverfahren (Stufe 2) zu.

Wir versichern, dass die von uns gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen und dass die genannten Referenzprojekte von unserem Büro entsprechend unseren Angaben bearbeitet wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum

Firmenstempel, rechtsverbindliche Unterschrift

Anlagen

Anlage 1 – Erklärung Bietergemeinschaft/Verpflichtungserklärung zur Unterauftragsvergabe und Eignungsleihe

Anlage 2 – Referenzliste(n)

Anlage 3 – Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU)

Teilnahmeantrag

VgV Verfahren Sanierung Kaiser- Wilhelm Brücke

VgV Planungsleistungen Generalsanierung Kaiser-Wilhelm-Brücke

**gemäß HOAI Teil 3, Abschnitt 3 Ingenieurbauwerke & Abschnitt 4
Verkehrsanlagen
Leistungsbilder gemäß HOAI § 43 & § 47
und gemäß HOAI Teil 4, Abschnitt 1 Tragwerksplanung
Leistungsbild gemäß HOAI § 51**

VgV "Planungsleistungen Generalsanierung Kaiser-Wilhelm-Brücke"

Teilnahmeantrag

Name des Bewerbers	
Anschrift	Straße:
	PLZ, Ort:
	Telefon:
	Telefax:
	E-Mail:
Ansprechpartner	Name, Vorname:
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)	

Hinweise zum Teilnahmeantrag:

1. Die Verwendung dieses Formulars einschließlich Anlagen und die Vollständigkeit des Teilnahmeantrags sind zwingend.
2. Bietergemeinschaften geben einen (gemeinsamen) Teilnahmeantrag ab. Geforderte Eigenerklärungen und/oder Nachweise sind für jedes Bietergemeinschaftsmitglied gesondert zu erklären und vorzulegen. Dazu sind die entsprechenden Seiten (Seite 4 – Teil 1 – Ausschlusskriterien) zu kopieren und kenntlich zu machen, von welchem Bietergemeinschaftsmitglied die/der Erklärung/Nachweis stammt. Ferner ist eine Bietergemeinschaftserklärung (Anlage 1) abzugeben, in der auch der Vertreter der Bietergemeinschaft mit postalischer und elektronischer Adresse zu benennen ist.
3. Im Fall der Eignungsleihe oder beabsichtigter Unterauftragsvergabe sind geforderte Eigenerklärungen und/oder Nachweise von dem Eignungsverleiher und Unterauftragnehmer sowie dem Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden, gesondert zu erklären und vorzulegen. Dazu sind die entsprechenden Seiten (Seite 4 – Teil 1 – Ausschlusskriterien) zu kopieren und kenntlich zu machen, von welchem Eignungsleihemitglied die/der Erklärung/Nachweis stammt. Ferner ist eine Verpflichtungserklärung (Anlage 1) abzugeben, in dem der Bewerber nachweist, dass die Kapazitäten anderer Unternehmen die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Sollte ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nehmen, so wird eine Mithaftung des Eignungsverleiher verlangt (auf § 47 Absatz 3 VgV wird verwiesen). Der AG behält sich vor, einen Nachweis der Verfügbarkeit im Auftragsfall vor Auftragserteilung zu fordern. Auf §§ 43, 47 VgV wird verwiesen.
4. Jedes an dieser Vergabe beteiligte Unternehmen ist verpflichtet, die Anforderungen an den Geheimwettbewerb zu gewährleisten. Jeder Bieter darf ausschließlich Kenntnis von seinem Angebot haben.
5. Die Anlagen müssen entsprechend der Nummerierung des Formulars beigelegt werden.
6. Der Teilnahmeantrag ist elektronisch über die Ausschreibungsplattform einzureichen.
7. Der Auftraggeber behält sich vor mit dem Teilnahmeantrag oder dem Angebot vorzulegenden Unterlagen nachzufordern. (gemäß § 56 Absatz 2 Satz 1 VgV).

VgV "Planungsleistungen Generalsanierung Kaiser-Wilhelm-Brücke"

Teilnahmeantrag

8. Es ist vorgesehen maximal 5 Bewerber zu Stufe 2 einzuladen.
9. Bei Punktgleichheit während der Bewerberauswahl wird der Bewerber bevorzugt, dessen Referenzen unter II C 4 der Referenzliste unter dem Kriterium "Baukosten des Gesamtprojekts" durchschnittlich (Addition der Bauvolumina aller angegebenen Referenzen dividiert durch die Anzahl der angegebenen Referenzen) das größere Bauvolumen angegeben haben. Sollten zwei Bewerber punktgleich und deren Referenzen unter II C 4 der Referenzliste unter dem Kriterium "Baukosten des Gesamtprojekts" durchschnittlich (Addition der Bauvolumina aller angegebenen Referenzen dividiert durch die Anzahl der angegebenen Referenzen) das gleiche Bauvolumen haben, wird der besser platzierte gelöst im Fall, dass die bessere Platzierung 5 ist.

VgV "Planungsleistungen Generalsanierung Kaiser-Wilhelm-Brücke"

Teilnahmeantrag

Teil 1 – Ausschlusskriterien

Hinweis: Im Falle einer Bietergemeinschaft, Eignungsleihe oder Unterauftragsvergabe ist dieser Teil 1 – Ausschlusskriterien zwingend von allen Parteien auszufüllen. Kopieren Sie hierzu diese Seite des Teilnahmeantrags in entsprechender Anzahl und tragen den Bewerbernamen in das entsprechende Feld ein.

Die unter Punkt 1.2 aufgeführten Eigenerklärungen sind von allen Parteien zu erfüllen.

Die unter Punkt 1.3 und 1.4 sind von mindestens einer Partei zu erfüllen.

Bewerber (Partei):		
1.1 Formalien		
1: Fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrags 28.07.2026, 10:00 Uhr; -> Ausschluss bei Nichterfüllung		
2: Vollständigkeit des Teilnahmeantrags; -> Ausschluss bei Nichterfüllung		
1.2 Eigenerklärungen zur Rechtslage (vgl. Bekanntmachung)		
3: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 (strafrechtliche Verurteilung); -> Wenn "Nein" angekreuzt wird, wird das Kriterium nicht bestätigt (führt zum Ausschluss)	Nein	Ja
4: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB vorliegen, bzw. Nachweis nach § 123 Abs. 4 S. 2 GWB (Steuern & Abgaben); -> Wenn "Nein" angekreuzt wird, wird das Kriterium nicht bestätigt (führt zum Ausschluss)	Nein	Ja
5: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 (Insolvenz); -> Wenn "Nein" angekreuzt wird, wird das Kriterium nicht bestätigt (führt zum Ausschluss)	Nein	Ja
6: Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen vorliegt, § 124 GWB; -> Wenn "Nein" angekreuzt wird, wird das Kriterium nicht bestätigt (führt zum Ausschluss)	Nein	Ja
7: Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022; -> Wenn "Nein" angekreuzt wird, wird das Kriterium nicht bestätigt (führt zum Ausschluss)	Nein	Ja
8: Verpflichtungserklärung /Eigenerklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der landesspezifischen Vorgaben	Nein	Ja
1.3 Eigenerklärungen zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (vgl. Bekanntmachung)		

VgV "Planungsleistungen Generalsanierung Kaiser-Wilhelm-Brücke"

Teilnahmeantrag

9:	Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist; -> Wenn "Nein" angekreuzt wird, wird das Kriterium nicht bestätigt (führt zum Ausschluss)	Nein	Ja
10:	Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Bauüberwacher Bahn (BÜB) vorliegt; MINDESTANFORDERUNGEN: - Mindestens ein Mitarbeiter mit der DB Präqualifikation zur Bauüberwachung. - Eine lückenlose DB-Präqualifikation wird bis Ende der Tätigkeiten benötigt. - Ein aktuell gültiger FIT wird benötigt. -> Wenn "Nein" angekreuzt wird, wird das Kriterium nicht bestätigt (führt zum Ausschluss)	Nein	Ja
1.4 Eigenerklärungen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (vgl. Bekanntmachung)			
11:	Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) abgeschlossen wird: Personenschäden mind. 3 Mio. EUR, sonstige Schäden mind. 5 Mio. EUR; -> Wenn "Nein" angekreuzt wird, wird das Kriterium nicht bestätigt (führt zum Ausschluss)	Nein	Ja
1.5 Eigenerklärungen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (vgl. Bekanntmachung)			
12:	Eigenerklärung, dass der Bieter mindestens eine der folgenden Leistungen bereits erbracht hat: - Objektplanung Verkehrsanlagen (mind. Lph 3 - 9) im Rahmen eines Straßenbauprojektes - Objektplanung Ingenieurbauwerke -Brücken- (mind. Lph 3 - 9) - Fachplanung Tragwerksplanung -Brücken- (mind. Lph 2 - 6)	Nein	Ja
13:	Eigenerklärung, dass dem Bewerber aktuell: - min. 3 Ingenieure (gemäß VgV § 75) für die Objektplanung Verkehrsanlagen (Straße) - min. 4 Ingenieure (gemäß VgV § 75) für die Objektplanung Ingenieurbauwerke (Brücke) - min. 3 Ingenieure (gemäß VgV § 75) für die Tragwerksplanung (Brücke), zur Verfügung stehen bzw. per Eignungsleihe durch ein anderes Unternehmen zur Verfügung gestellt werden. Hinweis: Falls einzelne Leistungen durch einen Unterauftragnehmer erbracht und dessen Mitarbeiterzahl als Eignungsnachweis herangezogen werden sollen, ist zwingend zusätzlich die Eignungsleihe zu vereinbaren.	Nein	Ja

VgV "Planungsleistungen Generalsanierung Kaiser-Wilhelm-Brücke"

Teilnahmeantrag

Teil 2 – Auswahlkriterien

2.1 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (vgl. Bekanntmachung)	Gewichtung 10.00 %
--	---------------------------

1. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist.				Gewichtung 10.00 %
gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV	2023	2024	2025	Jahresmittel Ø

Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab Anzahl Mitarbeitende zwischen 16 und 20, Maximalpunktzahl: Ab Anzahl Mitarbeitende > 35

2.2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (vgl. Bekanntmachung)	Gewichtung 10.00 %
--	---------------------------

1. Eigenerklärung über den durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz				Gewichtung 10.00 %
gemäß § 45 Abs. 1-5 VgV	2023	2024	2025	Jahresmittel Ø

Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab Umsatz zwischen 1.500.000 € netto und 2.000.000 € netto, Maximalpunktzahl: Ab Umsatz > 3.500.000 € netto

2.3 Fachliche Eignung – Referenzliste(n) (vgl. Bekanntmachung); die Anlage 2 ist auszufüllen	Gewichtung 80.00 %
--	---------------------------

Anlage 1

Bietergemeinschaftserklärung oder Erklärung Eignungsleihe/Unterauftragsvergabe und Verpflichtungserklärung für Eignungsleihe/Unterauftragsvergabe

Im Falle einer Bietergemeinschaft/Eignungsleihe/Unterauftragsvergabe:

Füllen Sie die entsprechenden Unterlagen auf den nachfolgenden Seiten aus bzw. reichen Sie die unterschriebene Verpflichtungserklärung ein.

VgV "Planungsleistungen Generalsanierung Kaiser-Wilhelm-Brücke"

Teilnahmeantrag

Erklärung Bietergemeinschaft (gemeinschaftliche Bewerber)

Wir, die unten näher bezeichneten Unternehmen, bilden für die oben genannte Ausschreibung eine Bietergemeinschaft im Sinne von §§ 43 Absatz 2 und 3, 53 Absatz 9 VgV. Wir beschließen im Falle einer Auftragserteilung die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft.

Der Bietergemeinschaft gehören an:

- _____, vertreten durch Herrn/Frau _____
- _____, vertreten durch Herrn/Frau _____
- _____, vertreten durch Herrn/Frau _____

Herr/Frau _____ wird von uns bevollmächtigt, die Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber für Angebot, Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich zu vertreten. Er/Sie ist berechtigt, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen anzunehmen.

Die oben angegebenen Mitglieder der Bietergemeinschaft erklären, dass sie für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften.

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift

Stempel/Unterschrift

Stempel/Unterschrift

Hinweis: Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat die geforderten Nachweise lückenlos zu erbringen.

Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe

☐ Ich/wir beabsichtige(n), Teile des Auftrags an Nachunternehmer zu vergeben:

Nachunternehmer (Firmenname, Sitz)	Angabe der übernommenen Auftragsteile/des Leistungsbereiches

☐ Ich/Wir beabsichtige(n) zum Nachweis meiner/unserer Eignung in Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle bzw. technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen:

Unternehmen (Firmenname, Sitz)	Angabe der übernommenen Auftragsteile/des Leistungsbereichs

Eine entsprechend unterschriebene Verpflichtungserklärung des/der Unternehmen(s) ist dieser Erklärung beigelegt.

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift

VgV "Planungsleistungen Generalsanierung Kaiser-Wilhelm-Brücke"

Teilnahmeantrag

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen zur Unterauftragsvergabe und Eignungsleihe

Bewerber/Bieter:	Datum:
Vergabeverfahren:	

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens
Name (Firma):
gesetzliche(r) Vertreter (bei juristischen Personen):
Anschrift, Telefon, E-Mail:
Ansprechpartner:

Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer:

- ☐ Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den obengenannten Bewerber/Bieter, die in der „Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe“ genannten Auftragsteile zuerbringen.

Verpflichtungserklärung Eignungsleihe:

- ☐ Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den oben genannten Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für die in der „Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe“ genannten Eignungsanforderungen zur Verfügung zu stehen. Die diesbezüglichen Nachweise sowie die Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen sind dieser Erklärung beigelegt.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber verlangen kann, dass mein/unser Unternehmen im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe für die Auftragsausführung gemeinsam mit dem Hauptauftragsnehmer haftet.

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift andere/s Unternehmen

Anlage 2

Referenzliste(n)

Füllen Sie die nachfolgenden Seiten aus und nehmen Sie nur Referenzen auf, die die geforderten Mindestanforderungen erfüllen.

VgV "Planungsleistungen Generalsanierung Kaiser-Wilhelm-Brücke"

Teilnahmeantrag

Referenzliste 1

Hinweis: Im Falle einer Bietergemeinschaft dürfen die eingereichten Referenzprojekte beliebig von den verschiedenen Büros eingereicht werden. Dabei muss erkennbar sein von welchem Büro das Referenzprojekt erbracht wurde.

Objektplanung Ingenieurbauwerke: Vorlage einer Referenzliste geeigneter Referenzen, über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste. Eine geeignete/vergleichbare Referenz liegt vor, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind:

Die maximale Punktzahl kann bei der Einreichung von 2 Referenzprojekten erreicht werden.

Mindestanforderungen

gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV	1. Angabe Kontaktdaten des Auftraggebers 2. Abschluss LPH 8 seit 01.01.2016 3. Vergleichbares Brückenprojekt: mindestens zweispurige Straßenbrücke 4. Objektplanung Ingenieurbauwerke: Honorarzone III oder höher
-----------------------------	---

Referenzen

Projektbezeichnung Referenz 1:		Gewichtung 15.00 %	
Mindestanforderungen (Gewichtung 0.00 %)	Die Vergleichbarkeit anhand der Mindestanforderungen ist vollständig gegeben.	Nein	Ja
Auswahlkriterien (Gewichtung 15.00 %)	Erbrachter Leistungsumfang: Die Vergabe der Punkte erfolgt auf Grundlage der Gegenüberstellung der Summe der Prozentsätze der erbrachten Lph mit der Summe der Prozentsätze der HOAI. (1.80 %)		
	Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab Erbrachte Teilleistungen Lph 1-9: 20% bis <40%, Maximalpunktzahl: Ab Lph 1-9 vollständig erbracht: 100%		
	Höhe der anrechenbaren Baukosten für die Leistungen Ingenieurbauwerke gemäß HOAI (1.80 %)		
	Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab Summe € netto: zwischen 8,0 Mio. € und 10,0 Mio. €, Maximalpunktzahl: Ab Summe € netto: > 16,0 Mio. €		
	Inbetriebnahme (0.60 %)		
	Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab nach 01.01.2021, Maximalpunktzahl: Ab nach 01.01.2025		
	Innerstädtische Lage des Projekts (1.80 %)		
	Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab nicht erfüllt, Maximalpunktzahl: Ab vollständig erfüllt		

VgV "Planungsleistungen Generalsanierung Kaiser-Wilhelm-Brücke"

Teilnahmeantrag

	Kreuzung mit einer Bundeswasserstraße (nach WaStrG / Kreuzungsrecht) (1.20 %) Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab nicht erfüllt, Maximalpunktzahl: Ab vollständig erfüllt
	Kreuzungsbauwerk gemäß Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (1.80 %) Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab nicht erfüllt, Maximalpunktzahl: Ab vollständig erfüllt
	Länge der geplanten Brücke (Abstand der Außenseiten der äußersten Widerlager) (1.20 %) Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab Länge zwischen 200m und 250m , Maximalpunktzahl: Ab Länge > 350m
	Sanierung unter Denkmalschutzauflagen (3.00 %) Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab nicht erfüllt, Maximalpunktzahl: Ab vollständig erfüllt
	Örtliche Bauüberwachung wurde ebenfalls erbracht (1.80 %) Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab nicht erfüllt, Maximalpunktzahl: Ab vollständig erfüllt

Projektbezeichnung Referenz 2:		Gewichtung 15.00 %	
Mindestanforderungen (Gewichtung 0.00 %)	Die Vergleichbarkeit anhand der Mindestanforderungen ist vollständig gegeben.	Nein	Ja
Auswahlkriterien (Gewichtung 15.00 %)	Erbrachter Leistungsumfang: Die Vergabe der Punkte erfolgt auf Grundlage der Gegenüberstellung der Summe der Prozentsätze der erbrachten Lph mit der Summe der Prozentsätze der HOAI. (1.80 %) Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab Erbrachte Teilleistungen Lph 1-9: 20% bis <40%, Maximalpunktzahl: Ab Lph 1-9 vollständig erbracht: 100%		
	Höhe der anrechenbaren Baukosten für die Leistungen Ingenieurbauwerke gemäß HOAI (1.80 %) Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab Summe € netto: zwischen 8,0 Mio. € und 10,0 Mio. €, Maximalpunktzahl: Ab Summe € netto: > 16,0 Mio. €		
	Inbetriebnahme (0.60 %)		

VgV "Planungsleistungen Generalsanierung Kaiser-Wilhelm-Brücke"

Teilnahmeantrag

	Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab nach 01.01.2021, Maximalpunktzahl: Ab nach 01.01.2025
	Innerstädtische Lage des Projekts (1.80 %)
	Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab nicht erfüllt, Maximalpunktzahl: Ab vollständig erfüllt
	Kreuzung mit einer Bundeswasserstraße (nach WaStrG / Kreuzungsrecht) (1.20 %)
	Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab nicht erfüllt, Maximalpunktzahl: Ab vollständig erfüllt
	Kreuzungsbauwerk gemäß Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (1.80 %)
	Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab nicht erfüllt, Maximalpunktzahl: Ab vollständig erfüllt
	Länge der geplanten Brücke (Abstand der Außenseiten der äußersten Widerlager) (1.20 %)
	Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab Länge zwischen 200m und 250m , Maximalpunktzahl: Ab Länge > 350m
	Sanierung unter Denkmalschutzauflagen (3.00 %)
	Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab nicht erfüllt, Maximalpunktzahl: Ab vollständig erfüllt
	Örtliche Bauüberwachung wurde ebenfalls erbracht (1.80 %)
	Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab nicht erfüllt, Maximalpunktzahl: Ab vollständig erfüllt

VgV "Planungsleistungen Generalsanierung Kaiser-Wilhelm-Brücke"

Teilnahmeantrag

Referenzliste 2

Hinweis: Im Falle einer Bietergemeinschaft dürfen die eingereichten Referenzprojekte beliebig von den verschiedenen Büros eingereicht werden. Dabei muss erkennbar sein von welchem Büro das Referenzprojekt erbracht wurde.

Tragwerksplanung: Vorlage einer Referenzliste geeigneter Referenzen, über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste. Eine geeignete/vergleichbare Referenz liegt vor, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind:

Die maximale Punktzahl kann bei der Einreichung von 2 Referenzprojekten erreicht werden.

Mindestanforderungen

gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV	1. Angabe Kontaktdaten des Auftraggebers 2. Abschluss LPH 8 seit 01.01.2016 3. Vergleichbares Brückenprojekt: Einfache oder mehrfeldrige Bogenbrücke 4. Tragwerksplanung: Honorarzone II oder höher
-----------------------------	---

Referenzen

Projektbezeichnung Referenz 1:	Gewichtung 5.00 %		
Mindestanforderungen (Gewichtung 0.00 %)	Die Vergleichbarkeit anhand der Mindestanforderungen ist vollständig gegeben.	Nein	Ja
Auswahlkriterien (Gewichtung 5.00 %)	Abschluss Lph 6 (0.75 %)		
	Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab nach 01.01.2021, Maximalpunktzahl: Ab nach 01.01.2025		
	Erbrachter Leistungsumfang: Die Vergabe der Punkte erfolgt auf Grundlage der Gegenüberstellung der Summe der Prozentsätze der erbrachten Lph mit der Summe der Prozentsätze der HOAI. (1.00 %)		
	Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab Erbrachte Teilleistungen Lph 1-6: 20% bis <40%, Maximalpunktzahl: Ab Lph 1-6 vollständig erbracht: 100%		
	Größte Spannweite eines Bogens (1.00 %)		
	Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab Länge zwischen 10m und 20m, Maximalpunktzahl: Ab Länge > 50m		
	Höhe der anrechenbaren Baukosten der Leistungen Tragwerksplanung gemäß HOAI (1.00 %)		
	Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab Summe € netto: zwischen 6,0 Mio. € und 8,0 Mio. €, Maximalpunktzahl: Ab Summe € netto: > 14,0 Mio. €		

VgV "Planungsleistungen Generalsanierung Kaiser-Wilhelm-Brücke"

Teilnahmeantrag

	Sanierung unter Denkmalschutzauflagen (1.25 %) Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab nicht erfüllt, Maximalpunktzahl: Ab vollständig erfüllt
--	--

Projektbezeichnung Referenz 2:	Gewichtung 5.00 %		
Mindestanforderungen (Gewichtung 0.00 %)	Die Vergleichbarkeit anhand der Mindestanforderungen ist vollständig gegeben.	Nein	Ja
Auswahlkriterien (Gewichtung 5.00 %)	Abschluss Lph 6 (0.75 %) Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab nach 01.01.2021, Maximalpunktzahl: Ab nach 01.01.2025		
	Erbrachter Leistungsumfang: Die Vergabe der Punkte erfolgt auf Grundlage der Gegenüberstellung der Summe der Prozentsätze der erbrachten Lph mit der Summe der Prozentsätze der HOAI. (1.00 %) Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab Erbrachte Teilleistungen Lph 1-6: 20% bis <40%, Maximalpunktzahl: Ab Lph 1-6 vollständig erbracht: 100%		
	Größte Spannweite eines Bogens (1.00 %) Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab Länge zwischen 10m und 20m, Maximalpunktzahl: Ab Länge > 50m		
	Höhe der anrechenbaren Baukosten der Leistungen Tragwerksplanung gemäß HOAI (1.00 %) Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab Summe € netto: zwischen 6,0 Mio. € und 8,0 Mio. €, Maximalpunktzahl: Ab Summe € netto: > 14,0 Mio. €		
	Sanierung unter Denkmalschutzauflagen (1.25 %) Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab nicht erfüllt, Maximalpunktzahl: Ab vollständig erfüllt		

VgV "Planungsleistungen Generalsanierung Kaiser-Wilhelm-Brücke"

Teilnahmeantrag

Referenzliste 3

Hinweis: Im Falle einer Bietergemeinschaft dürfen die eingereichten Referenzprojekte beliebig von den verschiedenen Büros eingereicht werden. Dabei muss erkennbar sein von welchem Büro das Referenzprojekt erbracht wurde.

Objektplanung Verkehrsanlagen: Vorlage einer Referenzliste geeigneter Referenzen, über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste. Eine geeignete/vergleichbare Referenz liegt vor, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind:

Die maximale Punktzahl kann bei der Einreichung von 2 Referenzprojekten erreicht werden.

Mindestanforderungen

gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV	1. Angabe Kontaktdaten des Auftraggebers 2. Abschluss LPH 8 seit 01.01.2016 3. Vergleichbares Projekt: Verkehrsanlagenplanung beinhaltet mindestens zweispurige Straßenplanung auf einer Brücke 4. Vergleichbares Projekt: Verkehrsanlagenplanung beinhaltet mindestens einen Knotenpunkt in unmittelbarer Nähe zur Auffahrt auf das Brückenbauwerk 5. Objektplanung Verkehrsplanung: Honorarzone III oder höher
------------------------------------	--

Referenzen

Projektbezeichnung Referenz 1:	Gewichtung 5.00 %	
Mindestanforderungen (Gewichtung 0.00 %)	Die Vergleichbarkeit anhand der Mindestanforderungen ist vollständig gegeben.	Nein Ja
Auswahlkriterien (Gewichtung 5.00 %)	Erbrachter Leistungsumfang: Die Vergabe der Punkte erfolgt auf Grundlage der Gegenüberstellung der Summe der Prozentsätze der erbrachten Lph mit der Summe der Prozentsätze der HOAI. (0.90 %)	
	Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab Erbrachte Teilleistungen Lph 1-9: 20% bis <40%, Maximalpunktzahl: Ab Lph 1-9 vollständig erbracht: 100%	
	Höhe der anrechenbaren Baukosten der Leistungen Planung Verkehrsanlagen gemäß HOAI (0.90 %)	
	Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab Summe € netto: zwischen 1,5 Mio. € und 2,0 Mio. €, Maximalpunktzahl: Ab Summe € netto: > 3,5 Mio. € netto	
	Inbetriebnahme (0.50 %)	
	Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab nach 01.01.2021, Maximalpunktzahl: Ab nach 01.01.2025	
	Länge der geplanten Straße (inkl. Anschlussbereiche) (0.90 %)	

VgV "Planungsleistungen Generalsanierung Kaiser-Wilhelm-Brücke"

Teilnahmeantrag

	Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab Länge zwischen 500m und 600m, Maximalpunktzahl: Ab Länge > 900m
	Verkehrsstärke eines geplanten Knotenpunkts im Anschlussbereich (DTV) (0.90 %)
	Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab DTV gesamt: zwischen 30.000 Fahrzeuge und 40.000 Fahrzeuge, Maximalpunktzahl: Ab DTV gesamt: > 70.000 Fahrzeuge
	Örtliche Bauüberwachung wurde ebenfalls erbracht (0.90 %)
	Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab nicht erfüllt, Maximalpunktzahl: Ab vollständig erfüllt

Projektbezeichnung Referenz 2:	Gewichtung 5.00 %		
Mindestanforderungen (Gewichtung 0.00 %)	Die Vergleichbarkeit anhand der Mindestanforderungen ist vollständig gegeben.	Nein	Ja
Auswahlkriterien (Gewichtung 5.00 %)	Erbrachter Leistungsumfang: Die Vergabe der Punkte erfolgt auf Grundlage der Gegenüberstellung der Summe der Prozentsätze der erbrachten Lph mit der Summe der Prozentsätze der HOAI. (0.90 %)		
	Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab Erbrachte Teilleistungen Lph 1-9: 20% bis <40%, Maximalpunktzahl: Ab Lph 1-9 vollständig erbracht: 100%		
	Höhe der anrechenbaren Baukosten der Leistungen Planung Verkehrsanlagen gemäß HOAI (0.90 %)		
	Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab Summe € netto: zwischen 1,5 Mio. € und 2,0 Mio. €, Maximalpunktzahl: Ab Summe € netto: > 3,5 Mio. € netto		
	Inbetriebnahme (0.50 %)		
	Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab nach 01.01.2021, Maximalpunktzahl: Ab nach 01.01.2025		
	Länge der geplanten Straße (inkl. Anschlussbereiche) (0.90 %)		
	Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab Länge zwischen 500m und 600m, Maximalpunktzahl: Ab Länge > 900m		
	Verkehrsstärke eines geplanten Knotenpunkts im Anschlussbereich (DTV) (0.90 %)		
	Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab DTV gesamt: zwischen 30.000 Fahrzeuge und 40.000 Fahrzeuge, Maximalpunktzahl: Ab DTV gesamt: > 70.000 Fahrzeuge		
	Örtliche Bauüberwachung wurde ebenfalls erbracht (0.90 %)		

VgV "Planungsleistungen Generalsanierung Kaiser-Wilhelm-Brücke"

Teilnahmeantrag

Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab nicht erfüllt, Maximalpunktzahl: Ab vollständig erfüllt

VgV "Planungsleistungen Generalsanierung Kaiser-Wilhelm-Brücke"

Teilnahmeantrag

Referenzliste 4

Hinweis: Im Falle einer Bietergemeinschaft dürfen die eingereichten Referenzprojekte beliebig von den verschiedenen Büros eingereicht werden. Dabei muss erkennbar sein von welchem Büro das Referenzprojekt erbracht wurde.

Generalplanung: Vorlage einer Referenzliste geeigneter Referenzen, über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste. Eine geeignete/vergleichbare Referenz liegt vor, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind:

Die maximale Punktzahl kann bei der Einreichung von 2 Referenzprojekten erreicht werden.

Mindestanforderungen

gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV	1. Angabe Kontaktdaten des Auftraggebers 2. Abschluss LPH 8 seit 01.01.2016 3. Vergleichbares Brückenprojekt: mindestens zweispurige Straßenbrücke 4. Mindestens jeweils 75% der Leistungen nach HOAI erbracht für die Disziplinen Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung und Verkehrsanlagen
------------------------------------	--

Referenzen

Projektbezeichnung Referenz 1:	Gewichtung 15.00 %		
Mindestanforderungen (Gewichtung 0.00 %)	Die Vergleichbarkeit anhand der Mindestanforderungen ist vollständig gegeben.	Nein	Ja
Auswahlkriterien (Gewichtung 15.00 %)	Baukosten des Gesamtprojekts (1.80 %) Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab Summe € netto: zwischen 12,0 Mio. € und 14,0 Mio. €, Maximalpunktzahl: Ab Summe € netto: > 20,0 Mio. €		
	Erstellung des Landschaftspflegerischen Begleitplanes wurde ebenfalls erbracht (1.80 %) Hinweis: keine Punkte bei nicht erfüllt, volle Punktzahl bei vollständig erfüllt		
	Erstellung des geotechnischen Berichts wurde ebenfalls erbracht (1.80 %) Hinweis: keine Punkte bei nicht erfüllt, volle Punktzahl bei vollständig erfüllt		
	Inbetriebnahme (1.20 %) Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab nach 01.01.2021, Maximalpunktzahl: Ab nach 01.01.2025		

VgV "Planungsleistungen Generalsanierung Kaiser-Wilhelm-Brücke"

Teilnahmeantrag

	Innerstädtische Lage (1.80 %) Hinweis: keine Punkte bei nicht erfüllt, volle Punktzahl bei vollständig erfüllt
	Kreuzung mit einer Bundeswasserstraße (nach WaStrG / Kreuzungsrecht) (0.90 %) Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab nicht erfüllt, Maximalpunktzahl: Ab vollständig erfüllt
	Kreuzungsbauwerk gemäß Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (1.80 %) Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab nicht erfüllt, Maximalpunktzahl: Ab vollständig erfüllt
	Sanierung unter Denkmalschutzauflagen (3.90 %) Hinweis: keine Punkte bei nicht erfüllt, volle Punktzahl bei vollständig erfüllt

Projektbezeichnung Referenz 2:	Gewichtung 15.00 %		
Mindestanforderungen (Gewichtung 0.00 %)	Die Vergleichbarkeit anhand der Mindestanforderungen ist vollständig gegeben.	Nein	Ja
Auswahlkriterien (Gewichtung 15.00 %)	Baukosten des Gesamtprojekts (1.80 %) Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab Summe € netto: zwischen 12,0 Mio. € und 14,0 Mio. €, Maximalpunktzahl: Ab Summe € netto: > 20,0 Mio. €		
	Erstellung des Landschaftspflegerischen Begleitplanes wurde ebenfalls erbracht (1.80 %) Hinweis: keine Punkte bei nicht erfüllt, volle Punktzahl bei vollständig erfüllt		
	Erstellung des geotechnischen Berichts wurde ebenfalls erbracht (1.80 %) Hinweis: keine Punkte bei nicht erfüllt, volle Punktzahl bei vollständig erfüllt		
	Inbetriebnahme (1.20 %) Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab nach 01.01.2021, Maximalpunktzahl: Ab nach 01.01.2025		
	Innerstädtische Lage (1.80 %)		

VgV "Planungsleistungen Generalsanierung Kaiser-Wilhelm-Brücke"

Teilnahmeantrag

	Hinweis: keine Punkte bei nicht erfüllt, volle Punktzahl bei vollständig erfüllt
	Kreuzung mit einer Bundeswasserstraße (nach WaStrG / Kreuzungsrecht) (0.90 %) Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab nicht erfüllt, Maximalpunktzahl: Ab vollständig erfüllt
	Kreuzungsbauwerk gemäß Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) (1.80 %) Hinweis: Minimalpunktzahl: Ab nicht erfüllt, Maximalpunktzahl: Ab vollständig erfüllt
	Sanierung unter Denkmalschutzauflagen (3.90 %) Hinweis: keine Punkte bei nicht erfüllt, volle Punktzahl bei vollständig erfüllt

Anlage 3

Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022

Die Eigenerklärung ist von allen Bewerbern / Bieterinnen / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften auszufüllen.

VgV "Planungsleistungen Generalsanierung Kaiser-Wilhelm-Brücke"

Teilnahmeantrag

Eigenerklärung

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den

in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.

2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Ort, Datum

Unterschriften

VgV "Planungsleistungen Generalsanierung Kaiser-Wilhelm-Brücke"

Teilnahmeantrag

Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 lautet wie folgt:

(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:

- a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,*
- b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder*
- c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,*

auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

(2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für

- a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienstellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,*
- b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,*
- c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,*
- d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.*
- e) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölerzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder*
- f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossile Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.*

VgV "Planungsleistungen Generalsanierung Kaiser-Wilhelm-Brücke"

Teilnahmeantrag

(3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.

(4) Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.